

	<p>Objekt: Philippopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248522</p>
--	---

## Beschreibung

Auf der Rückseite mehrere Kratzer. Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Kopf des Lucius Verus in Rückenansicht nach r.

Rückseite: Apollon steht in Frontalansicht, der Kopf ist nach l. gewandt. In der l. Hand hält er einen Zweig und in der r. Hand eine Schale (phiale) über einen flammenden Altar.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 21.33 g; Durchmesser: 32 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 161-169 n. Chr.

wer

wo Plovdiv

Besessen wann

wer A. Mladejovsky

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Lucius Verus (130-169)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Quintus Tullius Maximus
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Quintus Tullius Maximus
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- Vgl. I. Varbanov, Greek Imperial Coins III (2007) Nr. 907 (ohne Zweig)..